

# AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 1/2

46. Jahrgang

10. Januar 2020

## Der Stadthaushalt 2020 ist beschlossen Steuereinnahmen gehen zurück

Der Haushalt 2020 ist beschlossen. Im Ergebnishaushalt stehen Erträge von 127,1 Mio. Euro Aufwendungen in Höhe von 132,5 Mio. Euro gegenüber. Die auf 31 Prozent festgesetzte Kreisumlage bringt dem Stadthaushalt 800.000 Euro Entlastung. Das nach neun Jahren erstmals wieder negative Ergebnis beträgt somit rund 5,4 Mio. Euro.

Stadtkämmerer Tobias Kaiser geht von derzeit rd. 43 Mio. Euro Gewerbesteuererinnahmen aus; diese wichtige Einnahmequelle fällt geringer aus als im Vorjahr, als 47 Mio. Euro zu verbuchen waren. Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer sind konjunkturabhängig, finanzieren aber bis zu 75 Prozent des Stadthaushalts.

Das Investitionsprogramm 2020 wird mit 36,4 Mio. Euro veranschlagt – wovon voraussichtlich etliche Projekte jedoch nicht umgesetzt werden können, weil es an Personal für Planung und Ausführung fehlt, bei der Stadtverwaltung ebenso wie derzeit im Handwerk und Baugewerbe.

Derzeit verfügt die Stadt über rd. 85 Mio. Euro Liquidität. Rund 130 Millionen werden indes benötigt für die Investitionen, die der Gemeinderat mittelfristig für 2019

bis 2024 definiert hat.

Im Namen der Freien Wähler/FDP-Fraktion nannte Stadtrat Dr. Wächter die Zustimmung zum Haushalt „ein positives Signal an die Verwaltung“. Wichtig sei für die Planung der zugesagte vierteljährliche Finanzbericht. Gut sei auch, dass das Projekt Hallenbad wieder in die Finanzplanung aufgenommen wurde. Dennoch müsse man weiterhin „die Einnahmenseite im Blick behalten“.

„Die Richtung stimmt“, fand auch Stadträtin Grischtschenko (Grüne). Freilich sei der Haushaltsplan nur ein kleiner Ausschnitt im mittelfristigen Finanzzeitraum. Mit Blick auf die Verkehrsplanung betonte sie, ihre Fraktion halte nichts von der „Verquickung Stadtbahn – Nord-Süd-Straße“, hier sollte die Priorität auf der Stadtbahn liegen.

An der globalen Sparvorgabe müsse man festhalten, sagte Stadtrat Klausner (SPD), die Gewerbesteuer werde in den Folgejahren „nicht mehr sprudeln“. Dennoch müsse man die Schulen „auf den neuesten Stand bringen“, und auch beim Wohnungsbau sei

Fortsetzung Seite 3

## Jahresrückblick



Was war los in Leinfelden-Echterdingen im vergangenen Jahr, welche Projekte gingen an den Start, welche wurden vollendet? Zum Start ins neue Jahr erinnern 16 Seiten in der heutigen Ausgabe (Heftmitte) in Wort und Bild an 2019.



### OB Klenk lädt zum Neujahrsempfang

Oberbürgermeister Roland Klenk lädt die Bürgerinnen und Bürger der Stadt herzlich ein zum Neujahrsempfang am Sonntag in der Filderhalle. An zwei verdiente Persönlichkeiten der Stadt wird die Bürgermedaille verliehen. *Foto: Bergmann*

> Seite 3

**LE**  
Leinfelden-Echterdingen  
Die schönste Seite der Filder.

## Notdienste

### Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

### Ärztlicher Notfalldienst

**Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr** ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

**Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt** - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

### Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst:

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97:  
Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

### In lebensbedrohlichen Fällen: 112

#### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr.  
Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0180 6 071122

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

**Frauen helfen Frauen:** Tel. 79 49 414

**Frauenhaus Filder:** Tel. 99 77 461

#### Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

#### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

#### Apothekendienst ([www.aponet.de](http://www.aponet.de))

Fr.10.1. Uhland-Apotheke Waldenbuch, Gartenstr. 1, Tel. 07157 - 38 37

Sa.11.1. Paracelsus-Apotheke Plieningen, Hochstattstr. 1, Tel. 45 48 61

So.12.1. Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79

Mo.13.1. Markt-Apotheke Leinfelden,

Marktplatz 2, Tel. 76 74 07 80

Di.14.1. Brunnen-Apotheke Steinenbronn,

Stuttgarter Str. 14, Tel. 07157 - 2 26 74

Mi.15.1. Apotheke Bonländer Tor, Bonländer Hauptstr. 123, Tel. 77 29 10

Do.16.1. Filder-Apotheke Bernhausen,

Nürtinger Str. 6, Tel. 70 25 07

**Giftnotruf-Infozentrum** Tel. 0761-19 240

#### Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb

der Dienstzeiten: 0700-53 782389

#### Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst 0800-362 94 77

#### Notdienst SHK-Innung Sanitär Heizung

11./12.1. K. Haug & K. Sohn

Sanitäre Anlagen-Gasheizung-Flaschnerei, Esslingen, Tel. 489 0800

#### Polizeiposten Leinfelden, Kornblumenweg

4, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

#### Revier Filderstadt: Tel. 709 13

(rund um die Uhr)

## Müllkalender

**Restmüll – alle 14 Tage:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 20.1., Leinfelden, Musberg, Stetten: 21.1.

**Restmüll – alle vier Wochen:** Echterdingen I, Unteraichen: 3.2., Echterdingen II, Oberaichen: 20.12., Leinfelden: 21.1., Musberg, Stetten: 4.2.

**Gelber Sack:** Echterdingen I, Unteraichen: 11.1., Echterdingen II, Oberaichen: 23.1., Leinfelden: 22.1., Musberg, Stetten: 23.1.

**Biotonne:** Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 13.1., Leinfelden, Musberg, Stetten: 14.1.

**Papiertonne:** Echterdingen I, Unteraichen: 3.2., Oberaichen: 5.2., Echterdingen II: 4.2., Leinfelden: 28.1., Musberg: 5.2., Stetten: 30.1.

#### Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr

## Wochenmärkte

**Echterdingen:** Mi, Sa 7-12 Uhr

**Leinfelden:** Mi, Sa 7-12 Uhr

**Musberg:** Fr 14-18 Uhr

## Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810  
[www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de](http://www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de)

## Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen  
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen

**Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458**  
[echterdingen@nussbaum-medien.de](mailto:echterdingen@nussbaum-medien.de)



*Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt  
Leinfelden-Echterdingen*

#### Impressum

Erscheint wöchentlich freitags  
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen  
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereinsteil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)  
[www.leinfelden-echterdingen.de](http://www.leinfelden-echterdingen.de)

Redaktion: Gisela Fechner, [amtsblatt@le-mail.de](mailto:amtsblatt@le-mail.de)  
Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

#### Anzeigenannahme: echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt  
Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## Stadtverwaltung

[www.leinfelden-echterdingen.de](http://www.leinfelden-echterdingen.de)

**Sprechzeiten:** Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr  
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

**Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:**  
Anmeldung Tel.1600-219, Frau Hofmann

**Bürgertelefon,** jederzeit aufnahmebereit:  
Tel.75 27 77; Fax 1600-228

## Stadtbücherei

[www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de](http://www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de)

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntschauer), Tel.1600-634:

Mo geschlossen, Di 10-13 und 15-19 Uhr,  
Mi 9-18 Uhr durchgehend, Do 15-19 Uhr,  
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,  
Tel. 1600-276:

Mo geschlossen, Di 15-19 Uhr, Mi 10-18 Uhr  
durchgehend, Do 10-13 und 15-19 Uhr, Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,  
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744  
Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur  
Di 15-18 Uhr. [buecherei-musberg@web.de](mailto:buecherei-musberg@web.de).

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,  
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344,  
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.  
[buechereistetten@googlemail.com](mailto:buechereistetten@googlemail.com)

*Rund um die Uhr:*

[www.24online-bibliothek.de](http://www.24online-bibliothek.de)

## Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261  
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss. Badezeit  
unbegrenzt. Wb = Warmbadetag

#### Hallenbad

Mo	Schul- und Vereinsschwimmen
Di (Wb)	6-21 Uhr
Mi	7-21 Uhr
Do	Schul- und Vereinsschwimmen
Fr	7-21 Uhr
Sa	7-17 Uhr
So	7-17 Uhr

#### Sauna/Dampfbad:

Mo, Do	Schul- und Vereinsschwimmen
Damen:	Di 6-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr
Herrn:	Mi 7-13 Uhr
Gemischt:	Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr, Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr

**Lange Saunanacht am Samstag, 25.1.,** von  
20-1 Uhr, mit textilfreiem Schwimmen bei Fackelschein und ausgewählten Aufgüssen

**Kindernachmittag mit Pluto:** Jeden  
1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

**Wassergymnastik:** Di und Mi 8 Uhr  
(kostenlos)

**Power-Aqua-Fitness:** Mo 16.45-17.30 Uhr

## VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3  
Tel. 1600-315, Fax -305  
[www.vhs.leinfelden-echterdingen.de](http://www.vhs.leinfelden-echterdingen.de)

mehr Anstrengung notwendig. Angesichts des Fachkräftemangels sollte man über eine Anerkennungskultur gegenüber den MitarbeiterInnen nachdenken. Aber ebenso vermisse er oftmals die Wertschätzung für die Arbeit des Gemeinderat.

„Die Grundrichtung des Haushalts stimmt“, befand Stadtrat Kemmner. Die L.E. Bürger/DiB-Fraktion halte jedoch an einer verlässlichen Bürgerbeteiligung fest. Er stimmte zu. Seine Fraktionskolleginnen Onayli und Ott hingegen lehnten den Haushalt ab, weil, so Sigrid Ott (DiB), weiterhin zwei Verwaltungsstandorte anstelle eines zentralen Gebäudes priorisiert würden, und auch „wegen der Flickschusterei, wenn es um Schulräume geht“: Anstelle von Erweiterungen wäre ein Schulneubau die bessere Lösung.

Die Einnahmen und Ausgaben habe die Verwaltung „gut im Blick“, konstatierte Stadträtin Koch und erklärte ihrerseits die Zustimmung der CDU-Fraktion. „Auf gutem Weg“ sah auch Stadträtin Moosmann (Linke) die Finanzplanung der Stadt. (gif)

> Die Stellungnahmen der Verwaltung zu den Anträgen der Fraktionen stehen online unter [www.leinfelden-echterdingen.de](http://www.leinfelden-echterdingen.de)

**OB Klenk fragt nach Möglichkeiten für S-Bahn-Ringschluss**

**DB: „Grundsätzlich keine Hindernisse“**

Grundsätzlich könnten die Züge der S-Bahn auf der S21-Hochgeschwindigkeitsstrecke Stuttgart-Ulm zwischen Flughafen und Wendlingen fahren. Dies teilte Thorsten Krenz, DB-Konzernbevollmächtigter für das Land Baden-Württemberg, Oberbürgermeister Roland Klenk mit, der in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Kommunalen Arbeitskreises Filder (KAF) in einem Brief an die Deutsche Bahn nach den Möglichkeiten der S-Bahn-Verlängerung gefragt hatte, bzw.



Foto: Bergmann

ob ein Mischverkehr auf der sich im Bau befindlichen Hochgeschwindigkeitsstrecke überhaupt möglich sei.

Da die Fahrzeuge der S-Bahn mit dem European Train Control System (ETCS) ausgestattet seien, so Krenz, sei „eine wesentliche Voraussetzung für die Nutzung der Neubau-strecke erfüllt“. Nach derzeitigem Stand der Konzeptplanungen seien auch noch Kapazitäten in dem betreffenden Abschnitt für zusätzliche Verkehre, beispielsweise für S-Bahnen, vorhanden, schreibt Krenz: „Insofern sehen wir derzeit grundsätzlich keine Hindernisse, die gegen eine Verlängerung der S-Bahn von Neuhausen oder vom Flughafen ins Neckartal sprechen.“

**Neujahrsempfang am Sonntag in der Filderhalle  
Verleihung der Bürgermedaille**

Das neue Jahr möchte die Stadt Leinfelden-Echterdingen wieder mit ihren Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam begrüßen bei einem unterhaltsamen Abend mit Programm. Zum Neujahrsempfang lädt Oberbürgermeister Roland Klenk ein

**am Sonntag, 12. Januar, 17 Uhr (Einlass 16.30 Uhr), in die Filderhalle.**

Er wird die Gelegenheit nutzen für einen lokalpolitischen Ausblick auf das kommende Jahr.

An zwei verdiente Mitbürger wird die Bürgermedaille verliehen:

an die international renommierte Fotografin **Hansi Müller-Schorp**, die Produkte des Alltags in den frühen 1960er-Jahren erstmals in einer neuen, sachlich-grafischen Formensprache darstellte,

und an den passionierten Filmemacher **Helmut Mailänder**, der die Geschehnisse in der Stadt mit seiner Videokamera festhält.

Mitwirkende des Abends sind der **Musikverein Musberg** und von der Musikschule „Jugend musiziert“-Gewinner und DSDS-Teilnehmer **Julien Mhondera** in Begleitung von **Andreas Czeppel** am Flügel.

**Willi Wendt**, Teamleiter Urban Data & Resilience am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO, spricht über „Chancen und Risiken der Digitalisierung – eine gemeinsame Herausforderung für Bürgerschaft und Stadtverwaltung“.

Die Bewirtung übernimmt der **Vereinsring Stetten**.

**LE präsentiert sich ab morgen auf der CMT  
Musik und Show in Halle 6**

„Warum denn in die Ferne schweifen...“ – dass das Gute so nah liegt, zeigt Leinfelden-Echterdingen vom 11. bis 19. Januar auf der weltgrößten Urlaubsmesse CMT. Als schönste Seite der Filder präsentiert sich unsere Stadt in Halle 6 am weitläufigen Stand der Region Stuttgart in unmittelbarer Nachbarschaft der SWR-Bühne, wo Vereine aus Leinfelden-Echterdingen unterhaltsame Auftritte garantieren. Zudem unterhalten Gruppen aus LE am Abschlusssonntag wieder vor der großen Bühne des Atriums.

Zu bestaunen gibt es die weltmeisterlichen Bärte des Bartclubs Belle Moustache. Die LE Marching Band, das Swing TeamLE und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr versprechen Hörgenuss, und das Theater unter den Kuppeln ist immer ein Hingucker. Das Siebenmühlental steht als Naturidylle im Mittelpunkt eines eigenen LE-Counters. Das Tal mit seinen bewirtschafteten Mühlen hat eine Anziehungskraft in die ganze Region hinein. Dass der bekannte Wander-

experte Dieter Buck jeden Winkel erkundet hat und bereits der dritte Guest Guide mit Schwerpunkt Siebenmühlental aus seiner Feder im Entstehen ist, spricht für sich.

**LE auf der SWR-Showbühne:**

Samstag, 11.1., 11.45-12 Uhr  
Theater unter den Kuppeln  
Samstag, 11.1., 16-16.30

Bartweltmeister „Belle Moustache“  
Sonntag, 19.1., 11.30-12 Uhr

Musikschule mit Band und Gesang  
Sonntag, 19.1., 13.15-13.45 Uhr

LE Marching-Band  
Sonntag, 19.1., 16-16.30

Bartweltmeister „Belle Moustache“

**Vereine auf der Atriumbühne am Abschlusssonntag, 19.1.:**

11-11.30 Uhr	LE Marching Band
11.30-12 Uhr	„Belle Moustache“
11-12.30 Uhr	Swing Team LE
15.30-16 Uhr	Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr
16-16.30 Uhr	Theater unter den Kuppeln



Das Siebenmühlental steht diesmal im Fokus.

Foto: Vecsey

## Die Polizei warnt Senioren:

### Betrüger geben sich als Polizeibeamte aus

Die Fälle, in denen sich Kriminelle am Telefon als Polizeibeamte ausgeben und vorwiegend ältere Bürgerinnen und Bürger teilweise um ihr ganzes Ersparnis bringen, reißen nicht ab. Dies nimmt das Polizeirevier nochmals zum Anlass, vor dieser Betrugsmasche zu warnen.

#### So gehen die Betrüger vor:

Ein Mann, eine Frau ruft an und behauptet, bei einer bestimmten Polizeidienststelle beschäftigt zu sein. Man habe einen Einbrecher festgenommen, bei dem ein Zettel mit der Anschrift des Angerufenen aufgefunden worden sei. Ein Einbruch durch die Komplizen des Festgenommenen stehe unmittelbar bevor. Es folgen Fragen nach vorhandenem Vermögen und der Hinweis, dass Geld und Wertsachen zuhause nicht mehr sicher seien und „der Polizei“ zur sicheren Aufbewahrung übergeben werden sollen. Auch auf der Bank sei das Geld nicht sicher, weil Bankbedientete in die Sache verwickelt seien. Man solle am besten gleich alles abheben.

#### Nichts davon ist wahr!

Die Betrüger gehen äußerst raffiniert vor. Einziger Zweck ihrer Lügen ist, Menschen Angst einzujagen und sie dazu zu bringen, Geld und Wertsachen zu übergeben oder zur Abholung vor die Tür zu legen. Wenn sich jemand weigert, wird unter Androhung von „Konsequenzen“ an die Bürgerpflicht appelliert, der Polizei gefälligst bei den natürlich geheimen Ermittlungen zu helfen. Durch technische Manipulationen kann es sogar sein, dass auf dem Telefondisplay nicht die Rufnummer des Betrügers, sondern eine Rufnummer einer Polizeidienststelle oder die Notrufnummer 110 erscheint. Dies soll beim Opfer letzte Zweifel ausräumen.

#### Aber es ist nicht die Polizei, die anruft:

Die Polizei wird nie bei Ihnen anrufen, um Sie über ihr Vermögen auszufragen oder Sie zur Übergabe von Geld und anderen Vermögenswerten auffordern.

Die Polizei rät:

- Geben Sie nie Informationen über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse preis.
- Übergeben Sie nie einem Fremden Bargeld oder Wertgegenstände, egal mit welcher Geschichte er bei Ihnen vorspricht.
- Lassen Sie Ihr Vermögen da, wo es ist, und heben Sie kein Geld ab, um es einem angeblichen Polizeibeamten zu übergeben.
- Notieren Sie die angezeigte Telefonnummer, den Namen und die angegebene Dienststelle des Anrufers und legen Sie auf. Nehmen Sie stattdessen Kontakt mit der Ihnen bekannten Polizeidienststelle in Ihrer Nähe auf. Wichtig: Nicht die Rückruftaste drücken, sonst landen Sie wieder bei den Kriminellen. Suchen Sie die Nummer selbst heraus oder wählen Sie den Polizeinotruf 110.
- Ziehen Sie einen Angehörigen oder eine Person Ihres Vertrauens zu Rate.

> Weitere wertvolle Tipps erhalten Sie auch unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

## Diamantene Hochzeit in Echterdingen

„Es hat gleich gefunkt“, sagt Friedel Geiger, und in der Tat: Kennengelernt hat sich das Paar beim Judo-Ball des TSV Leinfelden am 5. September 1959, Verlobung war am 13. September – und geheiratet wurde am 19. Dezember. „Aber nicht, weil was 'unterwegs' war“, lacht die Ehejubilantin. Sondern weil Hans Geiger, der des Berufs wegen von Wuppertal nach Leinfelden gezogen war, um beim Kohlhammer Verlag zu arbeiten, eine Werkswohnung in Aussicht hatte. Und die gab es in den 1950er-Jahren nur für verheiratete Paare. Gemeinsam lebten der Schriftsetzermeister und die Finanz- und Lohnbuchhalterin 53 Jahre in der Weilerwaldstraße, waren sportlich engagiert bei den TSV-Leichtathleten, -Judoka und -Skifahrern. Seit sieben Jahren wohnen sie in Echterdingen, wo an Weihnachten gemeinsam mit der Familie – darunter die beiden Töchter und vier Enkel – diamantene Hochzeit gefeiert wurde. Namens der Stadt gratulierte Erste Bürgermeisterin Eva Noller und übergab die Urkunde des Ministerpräsidenten.



Foto: Fechner

## Flughafen-Lärmschutz

Der Lärmschutzbeauftragte des Flughafens ist Mitarbeiter des Regierungspräsidiums Stuttgart und dafür zuständig, vermeidbaren Fluglärm zu reduzieren und Beschwerden zu verfolgen. Er wird von der Deutschen Flugsicherung (DFS) unterstützt, die die Routen der Flugzeuge exakt aufzeichnet. Die Kontaktdaten haben sich geändert:

> *Beschwerdetelefon: 0711 - 72 249 351*  
 E-Mail: [lsb@rps.bwl.de](mailto:lsb@rps.bwl.de)

## Ferien 2020

Viele Vereine und Organisationen bieten Ferienprogramme für Kinder in Leinfelden-Echterdingen an. Der Stadtjugendring veröffentlicht sie seiner Online-Plattform [www.ferien-le.de](http://www.ferien-le.de). Ab sofort ist die Anmeldung für die Jungs- und Mädchentage in den Osterferien, für die Kinderspielstadt Kid City in den Sommerferien und für weitere Wochenprogramme möglich.

> *Info beim Stadtjugendring: Tel. 16083-0*



**Stadtwerke**  
Leinfelden-Echterdingen



# volLEnergie!

**... wünschen wir Ihnen für das neue Jahr!**

Wir bedanken uns bei allen Kundinnen und Kunden, Bürgerinnen und Bürgern und bei unseren Partnerfirmen für das entgegengebrachte Vertrauen in 2019 und freuen uns auf ein tolles und energiereiches Miteinander in 2020.

Ihre Stadtwerke

[www.swle.de](http://www.swle.de)

Weidacher Steige 6  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
[stadtwerke@le-mail.de](mailto:stadtwerke@le-mail.de)

## Stadtverwaltung präsentiert Ansätze und Maßnahmen Auf dem Weg zur Digitalstrategie LE



Kurz vor Weihnachten gab die Verwaltung dem Gemeinderat einen Einblick in die bisherigen Überlegungen zur Gestaltung des digitalen Wandels in der Stadt. Fotos: Bergmann

Smart Home, Internet-Streaming, E-Commerce, autonomes Fahren, Industrie 4.0 – die Digitalisierung nahezu aller Lebens- und Geschäftsbereiche ist in vollem Gange, weltweit vernetzt und in Echtzeit. Auch eine moderne Stadt wie Leinfelden-Echterdingen will den digitalen Wandel ihrer Verwaltung im Rahmen einer ganzheitlichen Strategie aktiv vorantreiben, sich zur Smart City, zum digitalen Dienstleister weiterentwickeln. Hierzu wurde im Mai 2019 der Stabsstellenbereich Digitalisierung mit 1,5 Stellen geschaffen, der direkt beim Oberbürgermeister angesiedelt ist und von der persönlichen OB-Referentin verantwortet wird.

Begleitet wird der gesamte Prozess durch das Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation. Ziel: die Vorstellung der Digitalisierungsstrategie vor der Sommerpause 2020 im Gemeinderat als mögliche Handlungsgrundlage für alle künftigen Digitalisierungsschritte seitens der Stadt.

Es ist schon einiges geschehen: Die Stabsstelle hat die „Projektgruppe Digitalisierung“ ins Leben gerufen, in der u.a. vom digitalen Wandel betroffene Fachamtsvertreter sitzen; zum Auftakt gab es einen Workshop. Außerdem hat das Stabsstellen-Team mit Ämtern und Abteilungen erste Gespräche geführt, um Herausforderungen und Bedürfnisse zu identifizieren. Entstanden ist ein „noch relativ abstrakter Leitbildentwurf der Digitalisierung LE“, wie Michael Zwecker, neuer Mitarbeiter des Stabsstellenbereichs Digitalisierung, berichtete.

Konkreter aber wurde es bereits bei den fünf Handlungsfeldern, die aus den bisher gewonnenen Erkenntnissen herauskristallisiert werden konnten und der Verwaltung in Richtung Digitalisierungsstrategie – und bei der Entwicklung von digitalen Einzelprojekten – als Rahmen dienen sollen:

**1. Infrastruktur und Standortentwicklung:** Dabei geht es um Effizienzsteigerung der Stadt, die auch den Unternehmen zugutekommen (z.B. Glasfaserausbau, Ladeinfrastruktur, digitales Parkleitsystem).

**2. Nachhaltigkeit und Mobilität:** Zielt u.a. ab auf Luftreinhaltung, Klimaschutz, optimierten Verkehrsfluss (z.B. durch Ver-

kehrsrechner, CO<sub>2</sub>-Monitoring).

**3. Bildung, Kultur, Ehrenamt:** In diesem Bereich sind Projekte wie die digitale Ausstattung von Schulen, E-Learning-Angebote oder ein virtuelles Kunsthaus denkbar.

**4. Digitaler Kulturwandel in der Verwaltung:** Mitarbeiter sollen ein digitales „Mindset“ entwickeln, Abläufe und Prozesse optimiert und neue digitale Verfahren des (Zusammen-)Arbeitens etabliert werden.

**5. Digitale Bürgerdienste:** Im Mittelpunkt stehen die Kommunikation zwischen Menschen, Unternehmen und der Stadt als Dialog mit Rückkanal (neue Formate der Bürgerbeteiligung) sowie das vereinfachte Angebot digitaler Dienstleistungen für Bürger. Hier sind alle Kommunen in Baden-Württemberg nach dem E-Government-Gesetz/Onlinezugangsgesetz (EGovG/OZG) bis Ende 2022 dazu verpflichtet, 575 Verwaltungsdienstleistungen, die das Land vorgibt, digital anzubieten.

Auf den Weg gebracht hat die Stabsstelle Digitalisierung ferner ihr Digitallotsen-Konzept: 23 städtische Mitarbeiter konnten dafür gewonnen werden, sich in den kommenden Monaten als Digitalotse zu qualifizieren. Sie sollen künftig innerhalb ihres Amtes Ansprechpartner für digitale Fragen sein, für Digitalthemen sensibilisieren – und sich wiederum mit der „Projektgruppe Digitalisierung“ rückkoppeln.

Sandra Hofmann, Leiterin der Stabsstelle und persönliche OB-Referentin: „Für die Verwaltung bedeutet der Digitalisierungsprozess erst einmal mehr Arbeit.“ Mittel- und langfristig gesehen, zahle sich das jetzige Engagement auf diesem Gebiet aber aus, und verwaltungsinterne Abläufe können so für die Zukunft optimiert

werden, sagt Hofmann.

Wie geht es weiter? Bis zum Sommer soll die Digitalisierungsstrategie mit Beteiligung der Bürger und Ehrenamtlichen im Detail ausgearbeitet (inklusive Projektliste, Zielen und Priorisierung) und dann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegt werden. Zuvor ist für April/Mai ein Zwischenbericht vorgesehen. Mit der Ausgestaltung der Projekte würde dann nach der Sommerpause begonnen – auch hier unter aktiver Einbeziehung der Bürgerschaft.

### Virtuelles Haus für Kunst und Kultur

Neben vielen Einzelprojekten sei künftig auch die Etablierung einiger digitaler Leuchtturmprojekte mit einer Signalwirkung nach außen von Bedeutung. Als Idee für ein erstes größeres digitales Leuchtturmprojekt im Bereich Ehrenamt unterbreitete Hofmann und ihr Team dem Gemeinderat den Vorschlag, z.B. ein virtuelles Haus für Kunst und Kultur in LE zu schaffen. Im Blick habe man dabei besonders das Deutsche Spielkartenmuseum, das man so in seiner Einzigartigkeit auf neue, digitalisierte Art ins Licht der Öffentlichkeit rücken könnte. Aber auch das Stadtmuseum mit seinen Ausstellungen oder die Kulturschaffenden könnte man auf einer solchen Online-Plattform ansprechend präsentieren.

„Alle haben gesehen, dass wir hier einen Markt der Möglichkeiten haben“, fasste OB Roland Klenk zusammen. Dabei habe man – u.a. mit der Vorschrift zu Einführung der 575 Verwaltungsprozesse – einen Pflichtbereich, auf der anderen Seite einen Kürbereich. Letzteren gelte es organisch zu entwickeln und dabei nach links und rechts zu schauen. Dies sei ein „Spielfeld“, das er für wichtig erachte.

Ähnlich äußerte sich BM Dr. Carl-Gustav Kalbfell: „Die Mischung macht’s.“ Ein digitales Angebot im „charmanten Bereich“ kann auch mögliche Berührungspunkte mit der digitalen Transformation nehmen, besonders dann, wenn es etwas bringe. Daher sollten auch Digitalprojekte immer „unter dem Vorzeichen eines echten Mehrwerts für den Bürger stehen“.

Fraktionsübergreifend stießen die vorgestellten Ansätze mit ihren Handlungsfeldern und der Vorgehensweise auf positives Echo: die Stadträte signalisierten für den eingeschlagenen Weg ihre Zustimmung. (buc)



Das neue Team des Stabsstellenbereichs Digitalisierung mit OB Klenk (v.l.): Michael Zwecker, Sandra Hofmann und Jasmin Köker.

## viaLE: Neue Ausgabe des Stadtmagazins für Leinfelden-Echterdingen erschienen



An vielen viaLE-Zeitungsspendern im öffentlichen Raum und an diesen Auslagestellen erhalten Sie Ihr Gratis-Exemplar:

### LEINFELDEN

Rathaus	Marktstraße 1
Verwaltungsgebäude	Neuer Markt 3
Bücherei	Neuer Markt 1
Filderhalle	Bahnhofstraße 60
Hallenbad	Stuttgarter Straße 76
Schwabengarten	Stuttgarter Straße 80
Sigma	Stuttgarter Straße 45
Cavero	Stuttgarter Straße 83
Shamrock Irish Pub	Bahnhofstraße 39
SOHO	Neuer Markt 5
Bäckerei Donner	Rohrer Straße 105
Bäckerei Donner	Echterdingen Straße 10
Speick Shop	Benzstraße 9
Fa. Euchner	Kohlhammerstraße 16
Autohaus Briem	Stuttgarter Straße 87
Metzgerei Zeeb	Marktstraße 16
EDEKA Bauer	Neuer Markt 3
Volksbank Stuttgart	Marktstraße 12
Parfümerie Müller	Neuer Markt 5
Villa Leinfelden	Stuttgarter Straße 77

Eine **digitale Version**,  
perfekt fürs Tablet geeignet,  
finden Sie auf dem interaktiven  
Online-Marktplatz Leinfelden-  
Echterdingen unter  
[www.myle.de/news/viaLE](http://www.myle.de/news/viaLE)

**myle.de**  
in Leinfelden-Echterdingen daheim

### ECHTERDINGEN

Rathaus	Bernhäuser Straße 9
Zehntscheuer	Maiergasse 8
i-Punkt Touristinformation	Flughafen Terminal 3
Kursana Domizil	Stadionstraße 5-7
Restaurant Ratsstuben	Bernhäuserstraße 16
Restaurant Kashmir	Esslinger Straße 11
Salonsax	Hauptstraße 61
Zimt & Zucker	Hauptstraße 73
Naturgut	Bernhäuser Straße 14
subway	Ulmer Straße 2
Bäckerei Treiber	Bernhäuser Straße 5
Bäckerei Treiber	Gutenbergstraße 16
Cafe Treiber	Hauptstraße 35
Bäckerei Kettinger	Bernhäuser Straße 32
Cafe Kettinger	Hauptstraße 111
Charles Vinothek GmbH	Gartenstraße 14/1
GSI Sonnenschutztechnik	Heilbronner Straße 5
Göpfert & Göpfert	Gutenbergstraße 11
Media Markt	Ulmer Straße 1
Euronics	Hauptstraße 171
Schuh Beck	Bernhäuser Straße 3
Rewe	Hauptstraße 35
Modehaus Kehrer	Im Gässle 1
Volksbank Stuttgart	Hauptstraße 45
FBS Bürosysteme	Im Gässle 9
Mettler GmbH	Leinfelder Straße 64
Stadtmuseum	Hauptstraße 79

### MUSBERG

Stadtarchiv	Schönaicher Sträßle 4
Bäckerei Treiber	Filderstraße 53
Schützenhaus Musberg	Haugberg 2
Autohaus Musberg	Steinstraße 2

### STETTEN

Stadtwerke	Weidacher Steige 6
Theater unter den Kuppeln	Gräbleswiesenweg 32

### BERNHAUSEN

Porsche Zentrum Flughafen	Karl-Benz-Straße 15
Schuh Beck	Felix-Wankel-Straße 32

### PLATTENHARDT

Hörz Gartentechnik	Otto-Lillienthal-Straße 4
--------------------	---------------------------

### BONLANDEN

Fildorado	Mahlestraße 50
Filderklinik	Im Haberschlag 7
Bäckerei Kettinger	Kreisverkehr

### NEUHAUSEN

Restaurant Ochsen	Kirchstraße 12
Fildertankstelle	Schönbuchstraße 2

### RUIT

Paracelsus Krankenhaus	Hedelfinger Straße 166
------------------------	------------------------

### STEINENBRONN

Bäckerei Kettinger	Gottlieb-Daimler-Str. 2
--------------------	-------------------------

### STUTTGART

i-Punkt Touristinformation	Königstraße 1A
----------------------------	----------------

### DEGERLOCH

Kickers Restaurant	Königsträßle
--------------------	--------------

### FASANENHOF

Bäckerei Treiber	Schelmwasenstr. 4
------------------	-------------------



Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.

**Druckfrisch: viaLE**

**Was den Ministerpräsidenten mit LE verbindet**

Er ist hier einst als OB-Kandidat angetreten, war Mitbegründer des grünen Ortsverbandes und lebte mit seiner Familie 12 Jahre in der Stadt: Was ihn mit LE verbindet, vertritt Ministerpräsident Winfried Kretschmann in der neuen Ausgabe von viaLE. Vorgestellt werden aber auch das Musicalprojekt von AREAL und Stadtjugendring, die Druckluftexperten der Firma Mader, eine Airbuspilotin und ein Hundetrainer. Informationen zur CMT, ein Wandertipp und ausgefallene Filderkrautrezepte fehlen nicht. Wo Sie das Stadtmagazin überall kostenlos mitnehmen können, sehen Sie auf Seite 6.

**Zum 1.1.2020:**

**Mehr Wohngeld**

Mehr finanzielle Unterstützung für Haushalte mit geringem Einkommen: Durch die Erhöhung des Zuschusses zu den Wohnkosten werden einkommensschwache Haushalte entlastet. In den vergangenen Jahren sind die Wohnkosten und Verbraucherpreise deutlich gestiegen. Durch die im Bundestag und Bundesrat beschlossene Erhöhung des Wohngeldes zum 1. Januar 2020 wird das Wohngeld wieder gestärkt und der Anstieg der Wohnkosten und Verbraucherpreise seit der letzten Reform (2016) ausgeglichen. Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt wird künftig statt 145 Euro rund 190 Euro monatlich erhalten. Dies entspricht einer Steigerung von rund 30 Prozent. Gleichzeitig wird der Kreis der Berechtigten erweitert. Vor allem Familien und Rentner mit geringem Einkommen werden profitieren. Nach einer Schätzung könnten etwa 20.000 zusätzliche Haushalte im Land einen Erstantrag auf Wohngeld stellen. Neben der Anpassung der Wohngeldhöhe werden auch die Miethöchstbeträge angehoben und eine neue Mietstufe VII für Haushalte in Kommunen mit besonders hohem Mietenniveau eingeführt. Schließlich unterliegt das Wohngeld künftig einer Dynamisierung, es wird alle zwei Jahre an die eingetretene Entwicklung der Mietpreise und der allgemeinen Lebenshaltungskosten angepasst. Das Wohngeld wird als Mietzuschuss oder Lastenzuschuss für selbstnutzende Eigentümerinnen und Eigentümer geleistet. Die Höhe richtet sich nach Haushaltsgröße, Einkommen und Miete bzw. Belastung. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau ermutigt Menschen mit geringerem Einkommen ausdrücklich, bei ihren zuständigen Wohngeldbehörden einen eventuellen Wohngeldanspruch prüfen zu lassen. Zuständig dafür ist in Leinfelden-Echterdingen die Wohngeldbehörde beim Amt für soziale Dienste, Neuer Markt 3, Leinfelden.

> *Geöffnet Mo, Di, Fr 8-12 Uhr, Mi 8-12 und 14-18 Uhr. Ansprechpartnerinnen: A-K: Fr. Eggers, Tel. 1600-245 J-Z: Fr. Tippmann, Tel. 1600-331*



**Christoph Sonntag pflanzt einen Baum  
Als Zeichen gegen den Klimawandel**

Der Leinfeldener Stadtpark ist um einen schönen Baum reicher. Der schwäbische Kabarettist Christoph Sonntag und seine Stiftung haben ihn gespendet und mit EBM Eva Noller und Mitarbeitern des städtischen Grünflächenamts sowie des Bauhofs kurz vor Weihnachten der Öffentlichkeit präsentiert. Dabei handelt es sich um eine Winterlinde, die nun am angrenzenden Hebbelweg steht.

„Wir haben ein Klimaproblem, wir müssen was tun“, sagt Sonntag. Flächen, die weltweit zur Bepflanzung zur Verfügung stehen, sollten bepflanzt werden, um die Negativeffekte des Klimawandels einzudämmen, so der studierte Landschaftsarchitekt. Daher rührt auch seine Idee der Baumaktion, er betont, dass sie vor allem ein symbolisches Signal setzen und ein Bewusstsein für die drohende Klimakatastrophe schaffen soll.

In der Gemeinde Korb hatte Sonntag und sein Team mit einem ersten Baum begonnen. Die Linde in LE ist inzwischen der siebte Baum, weitere Pflanzaktionen sind in anderen baden-württembergischen Kommunen geplant. Pro Baum hier würden in Borneo weitere 100 Bäume gepflanzt – die einheimische Bevölkerung soll damit unterstützt und mehrere tausend Tonnen CO<sub>2</sub> durch den dort wachsenden Wald kompensiert werden, erklärte Sonntag.

„Wir nehmen so eine Idee sehr gerne auf“, sagte EBM Noller und dankte für die Spende. „Bäume sind ein tolles Mittel, CO<sub>2</sub> zu speichern“. Die Stadt habe in Sachen Klimapolitik schon viel unternommen, künftig werde man noch gezielter und ganzheitlich vorgehen. Dazu gehöre auch eine sich in der Planung befindende, neue Klimaschutz-Stelle. (buc) *Foto: Stadt*

**Thema Parken  
Gespräch mit Anliegern**

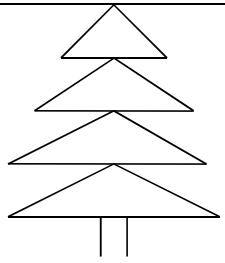
Im Wohngebiet **Magellanstraße, Cookstraße, Filchnerstraße und Scottweg** in Echterdingen gelten die Regelungen eines verkehrsberuhigten Bereichs. Eine der Regelungen ist, dass das Parken nur in den gekennzeichneten Flächen erlaubt ist. Auf Wunsch von Anliegern soll geprüft werden, ob weitere Flächen als Parkplätze gekennzeichnet werden können. Dies soll mit allen Interessierten in einem Gespräch **am Mittwoch, 15.1., 17 Uhr, Treffpunkt Magellan-/Cookstraße** abgestimmt werden. Hierzu lädt die Stadtverwaltung herzlich ein.

**Technischer Ausschuss**

Mit dem Technischen Ausschuss beginnt das Sitzungs-jahr 2020 am Dienstag, 14.1., 18 Uhr, im Großen Sitzungssaal im Rathaus Echterdingen. Auf der Tagesordnung:

- **Bürgerwerkstatt „Historische Mitte Echterdingen“**
- **Bebauungsplan „Grüner Weg/ Fürschelweg“: Satzungsbeschluss**
- **Neubau Wohngebäude Jakobstaße**
- **Mobilitätskonzept: Sachstandsbericht und Jahresplanung**
- **Sanierung Moltkestraße**

> *Seite 10*

<p><b>Dieser Christbaum gehört:</b> <b>Anschrift:</b></p> <p>Name _____</p> <p>Straße/ Hausnummer _____</p> <p>_____</p>	 <p>Christbaumsammlung 11.01.2020</p>
--	--

## Christbaumsammlung am Samstag

Das DRK Leinfelden und Stetten, der Posanenchor der ev. Kirchengemeinde Musberg und der CVJM Echterdingen sammeln **morgens, 11.1., ab 9 Uhr** ausgediente Christbäume gegen eine geringe Spende von 3 Euro pro Christbaum ein. Bitte stellen Sie Ihren Baum ohne Weihnachtsschmuck und Christbaumständer gut sichtbar am Straßenrand zur

Abholung bereit. Versehen Sie diesen mit obigem Abreißzettel und Ihrer Adresse.

Es werden nur rechtzeitig und gut sichtbar bereitgestellte Christbäume mitgenommen und in jeder Straße kann nur einmal gesammelt werden.

Bitte kein Geld an den Bäumen befestigen – es erreicht eventuell nicht diejenigen, für

welche Sie es gedacht haben. Die HelferInnen holen die Entschädigung bei Ihnen ab.

Die Christbäume werden zur Kompostieranlage Stetten gebracht. Die Stadtverwaltung bittet nachdrücklich darum, keine ausgedienten Nadelbäume wild im Stadtgebiet oder in der freien Landschaft abzulagern.

## Das Kulturamt präsentiert:

**17.1., 19 Uhr, Filderhalle, Kleiner Saal**  
Konzerte in unserer Stadt

### „Cutting Edge Irish Music“

Wenn man die Gruppe Cúig mit Arrangements irischer, galizischer oder auch amerikanisch inspirierter Musik hört, dann kann man nur staunen, wie reif, ausgeklügelt und auch einmalig sie sich anhören. Sie sind „cutting edge“ oder auf gut Deutsch innovativ. Immerhin spielen die fünf jungen irischen Musiker schon seit ihrem fünften Lebensjahr zusammen! Seither sind sie – weit vor dem Erreichen der Volljährigkeit – musikalisch erwachsen geworden und haben ihren „cutting edge“ Sound geschaffen.

Das Vorprogramm der Musikschule wird präsentiert vom Lavinya Kabatnik, Violine und Svenja Pflumm, Violoncello.

VVK: 23,10 €, 13,20 € ermäßigt, 5,50 € für Besucher bis 20 Jahre bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen. Abendkasse: 24 €/erm. 14 €/6 € bis 20 Jahre.



Foto: Gallan

**9.02., 16 Uhr, Filderhalle, Großer Saal**  
Kultur um 4

### „Glück isch a Glücksach“

Die Drei vom Dohlegässle - Dietlinde Ellsäcker, Ida Ott und Gina Maas.

Die Tage verbummeln, vergeuden, verschlendern und im Augenblick verweilen. Nicht für alles Geld der Welt kommt das Glück ins Haus. Das Leben ruft. Fürs Glück gibt's kein Wecker. Gell, jetzt klingelt's!

Runter vom Sofa! Hinein in d'Welt!

Die Damen vom Dohlegässle, Hildegard, Josefe und Emma, fordern uff dr Stell eindeutig mehr Glitzer im Leben. Das Alltagsgrau wird grad wega dem mit Glücksstrahlen gefärbt. Mit übervollem Herz wird gescherzt, gelacht, gejodelt, gesungen, getanzt, gesäuelt und mit allen Möglichkeiten »glücklich zu sein« geliebäugelt ... Vielleicht ein kleiner Flamenco-Wirbel. Vielleicht a Rädle. Vielleicht eine Umarmung umsonst.

Kommen Sie! Sie werden erwartet von dem, was kommt.

VVK: 23,10 €, ermäßigt 13,20 €, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**7.2., 19 Uhr, Filderhalle, Kleiner Saal**  
Konzerte in unserer Stadt

### Quadro Nuevo: „Flying Carpet“

Evelyn Huber: Harfe, Salterio  
Mulo Francel: Saxophon, Klarinetten, Mandoline  
D.D. Lowka: Kontrabass, Percussion  
Andreas Hinterseher: Akkordeon, Vibrandoneon, Bandoneon

Ein mitreißender Flug über Abend- und Morgenland. Die Musik des mehrfach ECHO-gekrönten Ensembles erzeugt einen Auftrieb, der das Publikum mit sich reißt: Der Teppich hebt ab.

Getrieben zwischen östlichen und westlichen Winden, schwebt er durch schillernde Klanglandschaften. Quer durch das alte Europa, über den wilden Balkan, kaukasische Gebirge und mediterran-glitzernde Inselwelten bis in den Orient. Dazwischen riskante improvisatorische Höhenflüge und elegisch-mystische Passagen. Hier und dort blitzt ein Tango auf, der von abenteuerlichen Tagen im fernen Argentinien erzählt. Der Teppich trägt uns aber auch über die Grenzen von Kulturen und Ideologien.

VVK: 23,10 €, ermäßigt 13,20 €, Besucher bis 20 Jahre 5,50 € bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter [www.leinfelden-echterdingen.reservix.de](http://www.leinfelden-echterdingen.reservix.de)  
Abendkasse: 24 €, ermäßigt 14 €, Besucher bis 20 Jahre 6 €.

**Für diese und 5 weitere Veranstaltungen kann immer noch ein günstiges Abonnement gebucht werden: Tel. 1600-233.**

**Online stöbern unter [www.leinfelden-echterdingen.de/kulturprogramm](http://www.leinfelden-echterdingen.de/kulturprogramm)**



Foto: Quadro Nuevo